

Gebäude / Umfeld

München-Laim GEWOFAG lässt 363 Wohnungen der Siedlung Alte Heimat in neuem Glanz erstrahlen

Die GEWOFAG hat die umfangreichen Instandsetzungsmaßnahmen in der Stiftungssiedlung Alte Heimat in Laim bis auf wenige Restarbeiten abgeschlossen. Insgesamt hat das Unternehmen rund 11 Mio. Euro in die Maßnahmen investiert. Diese Kosten werden nicht auf die Mieter umgelegt.



Umgeben von viel Grün: Die Stiftungssiedlung Alte Heimat in Laim. Foto: GEWOFAG

Die Siedlung aus dem Jahr 1960 wird von der GEWOFAG im Auftrag des Kommunalreferats verwaltet. „Die Planung der Instandsetzungsmaßnahmen erfolgte in enger Zusammenarbeit mit dem Kommunalreferat und den Mietervertretern des Alte-Heimat-Arbeitskreises“, sagt Dr. Klaus-Michael Dengler, Sprecher der Geschäftsführung der GEWOFAG. „Die Mieterinnen und Mieter haben auf die unvermeidlichen Begleiterscheinungen solcher Maßnahmen sehr verständnisvoll reagiert. So konnten wir die Siedlung wieder zeitgemäß gestalten, wovon nun alle profitieren.“ Neben letzten noch ausstehenden Restarbeiten werden im Frühjahr auch die Außenanlagen wiederhergerichtet.

Jetzt folgt der Neubau einer Kindertagesstätte

Das Projekt umfasste insgesamt 363 Wohnungen in zwölf Gebäuderiegeln mit drei bzw. vier Geschossen und erfolgte in zwei Bauabschnitten. Dabei sanierte die GEWOFAG unter anderem die Fassaden und Elektroinstallationen, erneuerte Beleuchtungen und Sprechanlagen und setzte Balkone und Terrassen instand. Vor den Hauseingängen wurden neue Vordächer sowie Rollatoren- und Fahrradstellplätze errichtet. Das Farbkonzept erinnert an die Originalfarbtöne, akzentuiert die verschiedenen Innenhöfe aber etwas deutlicher. Es folgt nun in der Siedlung der Neubau von 88 Wohnungen, einer Kindertagesstätte und eines Quartierstreffs.

Frank De Gasperi

GEWOFAG

Die GEWOFAG ist eine kommunale Wohnungsbaugesellschaft und mit ca. 36.000 Wohnungen und Gewerbeeinheiten Münchens größte Vermieterin. Sie stellt seit 90 Jahren den Münchner Bürgerinnen und Bürgern Wohnraum zu erschwinglichen Preisen zur Verfügung und bietet damit Alternativen im angespannten Münchner Wohnungsmarkt. Neben Neubau und Vermietung sind die Sanierung und Instandsetzung des Wohnungsbestands die wichtigsten Aufgaben der GEWOFAG.



DESWOS



Familienfreundlich wohnen?

Indrani hat einen Traum - einen Traum von einem richtigen Zuhause. Wir bauen sichere Häuser. **Sie können helfen. Mit uns!**



DESWOS

Spendenkonto
IBAN: DE87 3705
0198 0006 6022 21



www.deswos.de
Deutsche Entwicklungshilfe
für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V.
DESWOS-Spendenkonto
IBAN: DE87 3705 0198 0006 6022 21